

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **4 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Schweizerische litterarische Monatsrundschau redig. von Hans von Matt, jun. Buchhandlung von Matt in Stans. Preis 2 Fr. 50 Ct.

Die „Monatsrundschau“ ist ein litterarisch-kritisches Organ auf katholischem Boden, seit Oktober 1895 speziell für die Schweiz geschaffen. Sie findet Anklang, bespricht sie doch alle neueren schweizerischen litterarischen Produkte, sowie die fremdländischen Ursprungs sachlich, eingehend und gründlich. Man darf sich beim Ankaufe eines Buches auf ihr Urteil stützen. Zu den Mitarbeitern zählen unter anderm gewiegte Professoren der katholischen Lehranstalten von Einsiedeln, Stans, Sarnen, Zug, Luzern, Chur, Freiburg, Schwyz, sodann hochachtbare Männer aus dem Weltklerus und dem katholischen Laienstande. Das Unternehmen verdient gerade vom Lehrerstande ernste Beachtung und Unterstützung. Sie gibt ihm tiefgründige Leitartikel z. B. im Jahrgang 1897 „Zur Gegenreformation, Zur Geschichte der religiösen Orden, Zur ethischen Bewegung“ und anderen. Sodann führt sie ihn systematisch in den litterarischen Werdeprozess der Gegenwart ein, schult ihn kritisch und stilistisch und stärkt so unvermerkt sein Wissen und Können. C. Frei.

2. Alte und Neue Welt. 32. Jahrgang 1897/98. 12 Hefte zu 50 J. Benziger und Comp. Einsiedeln.

Inhalt des 2. Heftes: Die Familie Polanietti. Roman aus der Gegenwart von Heinrich Sientemicz (Fortsetzung) — Ein Ruß. Heitere Erzählung von Alfred Wirt. — Ida's Kandidaten. Novelle von Joh. Cronauer (Schluß). — Keinem Tierlein tu ein Leid! Märchen von Th. Veithold. — Die Sicherung der Schweizer Neutralität. Von Oberstleutnant a. D. Hermann Nienstädt. Mit Orig.-Zeichnungen von A. Wald — „Wahrsagende Münzen.“ Eine numismatische Skizze von G. Budinski. — Ein neuer Seidenbau. Von R. Lamprecht. (Illustr.) — Edgar Incl. Eine biogr. und musikgeschichtliche Skizze von P. Theodor Schmid, S. J. (Schluß). — Der Heringsfang und die Hochseefischerei in der Nordsee. Von G. Terburg-Arminius (2 Illustr.) — Lotti Remény. Eine musikalische Erinnerung. Von Elise Polko. — Top-Hane. Von J. Gottwald. (5 Illustr.) — Jeremias Gotthelf. Zur hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages. Von Joh. Peter Mauel. (2 Illustr.) — Die 44. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Landshut. (29. Aug bis 2. Sept.) Von Franz Meister. (18 Illustr.) — Gedichte: Diebslaternenchen. Von Alice Freiin von Gaudy. — Der Schmied auf Helgoland. Nach dem Dänischen des Fr. Schalderose, von F. Eiser, S. J.

Dazu kommt noch allerlei Buntes, vertrauliche Korrespondenz, Beilage für Frauen und Kinder, politische Rundschau, Humoristisches u. 71 Bilder.

3. Deutscher Hauschatz in Wort und Bild. Friedrich Buxet, Regensburg. 24. Jahrgang 18 Hefte 9 Fr.

Inhalt des zweiten Heftes: Im Banne der Kunst. Roman von B. Coronv. — Der Roman eines Egoisten. Von Champol. Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Wilhelmine Lang. — Von der „alten Bürgerwehr“. Süddeutsche Humorske von Flo-datto. — Gebet. Gedicht von Nina Meyke. — Allerlei Gedanken. Von L. Schmitt. — Die katholische Ausstellung in Turin im Jahre 1898. — Deutsche Geselligkeit. Von Dr. Ernst Eckstein. — Das Grabdenkmal für Cardinal Hergenröther im Kloster Mehrerau. Sprachreste aus dem alten Rechts-, Kampf- und Ritterleben. Eine kulturgeschichtliche Plauderei von Johannes Zelter. — Barcelona. Von Margot Loudka. — Die Ansichtspostkarte. Vom Hausgeber.

Daran reiht sich: eine Rundschau, eine Beilage für die Frauenwelt, Bücherbesprechung, Briefkasten verschiedenster Natur. 25 Illustrationen.

4. Die katholischen Missionen. Herder'scher Verlag, Freiburg i. B. 12 Hefte 5 Fr. per Jahr. 26. Jahrgang

Inhalt des 2. Heftes: Den St. Lorenz hinab. — Geschichte einer mongolischen Christengemeinde. (Schluß). — Die Mission von Alaska. (Fortsetzung). — Nachrichten aus den Missionen: Norwegen (Lage der katholischen Mission); Mesopotamien (Missionsreise zweier Kapuziner); Persien (Die Lazaristenmission); China (Das Findelhaus in Tschu-fu; Eine Missionsreise in Kiangnan); Vorderindien (Die Missionsstation Jesulote, Diöcese Allahabad); Südafrika (Unruhen in Maschonaland; Löwenabenteuer; Die Heimsuchungen der letzten Jahre); Oceanien (Jahresbericht des Apostel. Vicariats Neupommern); Aus verschiedenen Missionen. — Für Missionszwecke.

5. **Tabernakel-Wacht.** Laumann'sche Buchhandlung Dülmen i. W. Preis für 12 Hefte 3 Fr.

Inhalt des 6. Heftes 1897: Zur heiligen Kommunion. — Die öftere heilige Kommunion und die dazu erforderliche Seelenverfassung. — Das Wunder der Eucharistie. — Unterricht von dem hochw. Sakrament des Altars, für die Kommunikanten in achtzehn Fragestücke gestellt. Vom seligen Petrus Canisius. (Schluß) — Der ehrwürdige P. Eymard, Stifter der Eucharistiner. (Fortsetzung.) — Des Heilandes Liebe und Kälte. (Schluß.) — Ein königlicher Tabernakel-Wächter (Monats-Devotion). — Der hl. Johannes Berchmans. (Schluß.) — Begrüßet seist du, Maria. — Der eucharistische Kongreß zu Paray-le-Monial. — Der eucharistische Kongreß zu Tyrnau. — Der Altar und sein Schmuck. (Fortsetzung.) — Der letzte Priester der St. Michaelskirche. (Eine nordische Legende.) — Monatsblume: Aster. — Geschichte der Benediktinerinnen von der ewigen Anbetung zu Peppingen. (Schluß statt Fortsetzung.) — Vermischtes. — Litterarisches.

6 **Rösel'sche Buchhandlung Rempten**

Überbleibsel von der Mutter Tisch von M. Stanislaus. — 1 M. geb. 1 M. 30 J. Die „Überbleibsel“ bilden das 21te Bändchen der bekannten „Katechetischen Handbibliothek“. Der Erlös ist für das Liebeswerk vom hl. Benedikt bestimmt. — Sie bieten fromme und ansprechende Lesungen für die verschiedensten Sonntage des Jahres, für die im Advent, für die nach Pfingsten u. s. w. Es gilt, die von P. Amrhein gestiftete Benediktus-Gesellschaft in St. Ottilien (Bayern) für ihren großen Zweck lebenskräftig zu erhalten. Es entsendet dieselbe Patres, Schwestern und Brüder zu den unglückseligen Kindern Ghams, um selbige für Gott zu gewinnen. Ein edler Zweck, ein erlaubtes, beachtenswertes Mittel!

7 **Herder'scher Verlag, Freiburg i. B.** Es liegen vor:

- a. Brugier, des Kindes Meßbuch, 96 S. geb. 35 und 50 J. — brosch. 20 J.
- b. P. Mey, Meßbüchlein für fromme Kinder, 137 S. brosch. 30 J. — geb. 40 und 80 J.

Das erste stammt vom wohlbekannten sel. Münsterpfarrer in Konstanz her, der litterarisch einen großen Namen hatte und wirklich kindlich einfach zu schreiben verstand. Das liebe Büchlein rückt in 6. Auflage aus und ist nach französischem Vorbilde bearbeitet.

Das zweite schrieb der Pfarrer zu Schwörzkirch und zwar schon in 17. Auflage. Beide sind reich illustriert, einfach geschrieben und verdienen die ihnen seit Jahren reichlich gewordene Anerkennung in hohem Grade. —

Mey gibt zu seinem Büchlein separat zu 20 J. eine Einleitung heraus, die so recht die zweckmäßige Einrichtung desselben beleuchtet und recht treffliche Gedanken behufs Anleitung des Kindes zur Anhörung der hl. Messe bietet.

- c. Dr. Dreher: Beichtbüchlein für christliche Kinder geb. 25 J. — brosch. 18 J. 68 S. — 3. Auflage.

Einleitend findet sich ein knapp gehaltener Beichtkatechismus. Daran reihen sich Unterweisungen über Buße, Beicht, Gewissensforschung, Reue, Vorsatz, Genugthuung, Beichttag u. a. Der Anhang bietet einige wertvolle Lesungen über das Berichweigen in der Beicht, Beichtiegel u. a. Zeitgemäß und wirklich lehrreich, in faßlicher Sprache geboten, sind die „Unterweisungen“. Das Büchlein ist sehr empfehlenswert. A.

- d. In den Himmel will ich kommen. Preis geb. 60, 65 und 80 J. brosch. 40 J. 293 Seiten.

Des Salzburger Stadtpfarrer A. Mauracher's „Lehr- und Gebetbüchlein für fromme Kinder“ wandert zum vierten male in die Welt. Der I. Teil ist „Unterricht“ über Himmel, Gebet, Gott, Sünde, heil. Geist, Rosenkranz, heil. Meßopfer, Glockenzeichen u. a. Einfach und verständlich, kurz und ansprechend!

Der II. Teil enthält die üblichen Gebete, und der „Anhang“ bietet den Beicht- und Kommunion Unterricht. Eignet sich für Lehrer und Seelsorger als Geschenk an Kinder!

- e. Alban Stolz. Zwischen Schulbank und Kaiserre. In 10. Auflage tritt dieser f. J. viel verlästerte, aber andererseits auch viel gepriesene „Wegweiser für die Jugend“ wieder auf den Plan. 38. Seiten stark. 6 Gr. kosten 50 J. In kerniger, bilderreicher, anschaulicher und Herz und Verstand erfassender Sprache weist Alban Stolz dem Jünglinge zur Zeit der „Flegeljahre“ den sichereren Weg, um „Glaube und Keuschheit“ zu bewahren. Er zeigt ihm, was für den Himmel erfordert wird, was der Jüngling links liegen lassen muß, will er den Himmel erreichen, und welche Lebensbahn ihn sicher vor Verirrungen bewahrt. Lehrer, bringt dieses Büchlein — 38 S. — unter eure Rekruten und älteren Fortbildungsschüler; es wirkt segensreich. Cl. Frei.

8. Ein Kranz auf meiner Mutter Grab. Gedichte von P. Joseph Staub, O. S. B. Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln, Waldshut, Köln. Preis 60 Cts.

Ein neuer „Sänger“ im finstern Walde! Welch' ein Vergnügen für den sel. P. Gall Morell, wenn er diesen sinnigen und innigen „Kranz“ kindlicher Dankbarkeit lesen könnte! Würde der ernste Ordensmann mit der gottbegnadigten Sängergabe sich freuen! Wahrlich, es ist etwas Eigenes um die geistige Nachfolge in unseren Klöstern. Der Geist, der das ganze Ordensleben durchweht, sorgt immer für Ersatz; da ist der Segen des geistigen Vaters der Klöster, der Segen Gottes, der die „Häuser“ baut, der die geistige Reg- und Strebbarkeit endlos macht. — So ist es, so war es in Einsiedeln; so bleibt es.

Der „Kranz“ enthält 6 Gedichte, die den überraschenden Tod von des v. Dichters Mutter besingen. Sie alle sprechen von zärtlicher Liebe und frommer Anhänglichkeit, von warmer Treue und kindlicher Gottergebenheit. Sie tun einem fühlenden, christlich denkenden Herzen so wohl; sie sind so rein, so formenschön. Die „10 Nachklänge“ bieten so manche Jugenderinnerung, erinnern an so manch freudig und traurig Ereignis im trauten Heim: aber der Ausklang aller ist so liebevoll, so trostreich; es ist die freudige Erinnerung an eine wahrhaft gute Mutter, die unerschütterliche Hoffnung auf ein sicheres Wiedersehen im Himmel. So wandre denn hinaus, du treuherzige Erstlingsgabe eines hoch beanlagten Dichters, eines echt dankbaren Sohnes, hinaus in die große Welt und zeige, wie ein Klosterpater seine Mutter liebte und seine Mutter ehrt; zeige aber auch, wie ein Mönch in stiller Zelle der holden Muse Poesie ihre schönsten Töne zu entlocken verstand für Kindeslieb, Kindesstreu und Gottesglauben; und endlich ermuntere unsere liebevolle Welt, wie sie lieben, wie sie ehren und wertschätzen soll. Das ist wieder einmal die Poesie eines reinen Herzens, die Poesie der ehrlichen Ueberzeugung, die Poesie der rein duftenden, durch den Glauben geadelten Liebe. Cl. Frei.

Soeben ist erschienen:

Katholisches Religions-Lehrbuch

für höhere Volksschulen und die reifere Jugend.

Eine Ergänzung zum Katechismus.

Von L. Wyß, Pfarrer und Erziehungsrat.

In den Sekundarschulen des Kantons Luzern eingeführt.

Mit 20 ganzseitigen Bildern und 22 Text-Illustrationen. 192 Seiten. 8°.

In Karton mit Leinwandrücken 80 Cts. = 65 Pfg.

Das Buch verdient vermöge seines gediegenen Inhaltes, der trefflichen Anordnung des reichhaltigen Stoffes und der hübschen, tadellosen Ausstattung bei außerordentlich bescheidenem Preise weite, allgemeine Verbreitung auch außerhalb der Schule.

„Vaterland“, Luzern.

Jede Buchhandlung liefert ohne Preiserhöhung, sowie die

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. in Einsiedeln, Waldshut u. Köln a. Rh.

Zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

die vakante Bezirkslehrerstelle an der Bezirksschule **Leuggern**, Kt. Aargau, für Naturkunde, Mathematik und geometrisches Zeichnen.

Besoldung **Fr. 2200** mit jeweiliger Jahreszulage von **Fr. 100** für Führung des Rektorates.

Anmeldung bei der Bezirksschulpflege **Leuggern** unter Beilage der Zeugnisse bis den 20. November 1897.

Leuggern (Aargau), den 28. Oktober 1897.

Der Präsident:
Dr. Bilger, Arzt.

Der Aktuar:
Fischer, Pfarrer.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

Sieben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kellner, Dr. L. (weil. Geh. Regierungs- und Schulrat), **Lebensblätter.**

Erinnerungen aus der Schulwelt. Mit dem Bilde des Verfassers. Dritte Auflage. 8°. (XII u. 606 S.) *M.* 4; geb. in Leinwand *M.* 5. 20.

Früher ist erschienen.

— **Lose Blätter.** Pädagogische Zeitbetrachtungen und Rathschläge. Gesammelt und geordnet von A. Görden. 8°. (XVIII u. 358 S.) *M.* 2. 40; geb. *M.* 3. 50.

Pesch, Th., S. J., Christliche Lebensphilosophie. Gedanken über religiöse Wahrheiten. Weitern Kreisen dargeboten. Dritte Auflage. Mit Approbation des hochw. Kapitelsvicariates und Erlaubnis der Ordensobern. 12°. (XII u. 604 S.) *M.* 3. 50; geb. in feinen Halbleinwandband *M.* 4. 70.

Unterricht der Erstkommunikanten.

Als vorzügliches Hilfsmittel empfehlen wir:

Das gute Kommunionkind in der Vorbereitung auf und in der Dankagung für die erste hl. Kommunion. Ein vollständiges Gebet- und Betrachtungsbuch für die Jugend von Theodor Weining, Pfarrer.

a) **Große Ausgabe.** Bietet außerdem ein vollständiges Gebetbuch für das ganze Leben. 15. Auflage. Preis geb. 1 *M.* 50 *S.* und teurer.

b) **Gekürzte Ausgabe.** Enthält nur die Belehrungen für die Vorbereitung auf den Tag der ersten hl. Kommunion. 17. Auflage. Preisgeb. 75 *S.*

Beide Bücher sind in vielen tausend Exemplaren verbreitet und an vielen Orten von den hochwürdigen Seelsorgern allgemein eingeführt, gewiß der beste Beweis, daß der Verfasser den Kommunionkinder etwas Gediegenes bietet. — Die neuen Auflagen haben einige zweckmäßige Verbesserungen erfahren, indem unter Andern ein Anhang beigegeben wurde, welcher acht Besuchungen des allerhl. Altars-Sakramentes für Kommunionkinder enthält. Die Besuchungen sollen dazu beitragen, die Kommunionkinder in die immer weitere Kreise ergreifende eucharistische Bewegung praktisch einzuführen.

Dieser Anhang ist auch apart zu haben unter dem Titel:

Besuchungen des allerheiligsten Altars-Sakramentes für Kommunionkinder von Th. Weining, Pfarrer, Verfasser des Buches „Das gute Kommunionkind“. 16°. 56 Seiten. Preis geheftet 10 *S.*

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen.

A. Raumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.

Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

Lehrmittel von F. Nager, Lehrer und pädag. Experte, Altdorf.

a) **Übungstoff für Fortbildungsschulen** (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde) Neue, dritte, vermehrte Auflage. 218 Seiten. Einzelpreis geb. 80 Rp.

b) **Aufgaben im schriftlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 10. Auflage, Einzelpreis 40 Rp.

c) **Aufgaben im mündlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 3. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

Verlag der Buchdruckerei Huber, Altdorf.